

Ein Tag im Ultental

(156 km 3: 10 h Fahrtzeit)

Anreise

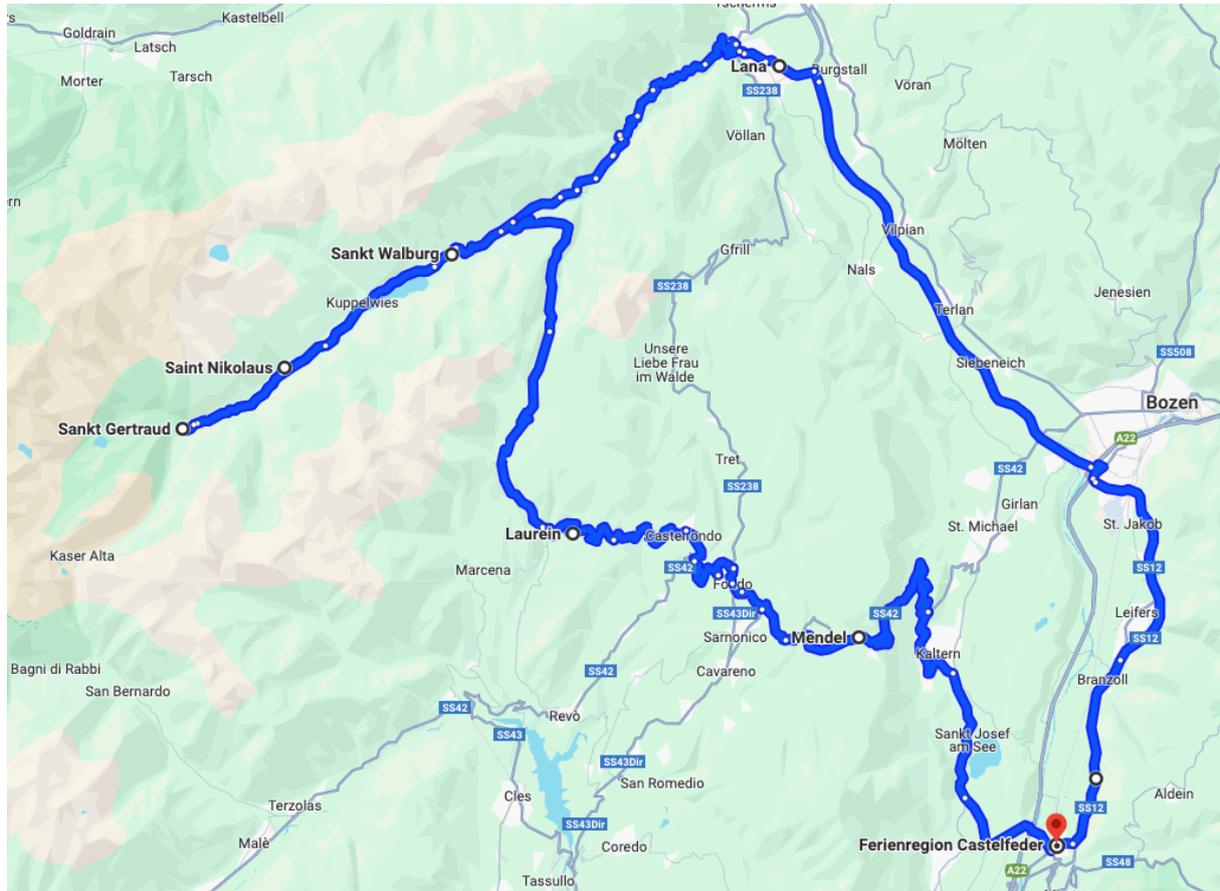
Unsere Reise beginnt am Infopoint der Ferienregion Castelfeder in Auer. Von dort aus führt uns die Route über die Schnellstraße nach Bozen und weiter auf der MeBo nach Lana. Unterwegs bietet sich uns die Möglichkeit zu einem kurzen Zwischenstopp bei der Pfarrkirche von Lana, deren von Hans Schnatterpeck zwischen 1503 und 1511 geschaffener Flügelaltar äußerst sehenswert ist. Anschließend führt uns die Reise



Wikimedia/Harald Hoyer

über die Ultnerstraße ins gleichnamige Tal. Das Ultental erstreckt sich über eine Länge von 35 km und beeindruckt durch seine vielfältigen Landschaften. Bereits am Taleingang offenbaren sich Obst- und Weinberge, während unsere Route weiter durch dichte Wälder und Hochalmen bis zum Gletschergebiet am Ende des Tals führt. Bevor wir ins Tal hineinfahren, führt die Straße auf eine Hochebene mit einem herrlichen Ausblick auf das Lananer und Meraner Becken sowie das Burggrafenamt. Hier befindet sich auch die Ruine Eschenlohe, einst im Besitz der Grafen von Eppan-Ulten. Nach etwa 10 km erreichen wir das idyllische St. Pankraz. Vorbei am Stausee führt unsere Fahrt in die Ortschaft St. Pankraz. Hier weitet sich das Tal, und saftige Wiesen sowie tiefgrüne Wälder säumen unseren Weg. Bald erreichen wir den Zoggersee, den zweiten und größeren Stausee im Tal. Kurz nach dem See befindet sich die Ortschaft St. Nikolaus mit dem äußerst sehenswerten Ultner Talmuseum. Das Volkskundemuseum gewährt uns Einblicke in das bäuerliche Leben des Ultentals und stellt allerlei Seltenheiten aus, darunter die Wanderstiefel der Kaiserin Sissi. Eine weitere Sehenswürdigkeit des kleinen Ortes ist die Kirche zum Hl. Nikolaus, die im Jahr 1393 erbaut wurde und über einen neugotischen Flügelaltar verfügt. Der nächste und letzte Ort im Ultental ist St. Gertraud, ein beschauliches Bergdorf mit hochalpinem Charakter. Einige Kilometer weiter liegt der Weißbrunner See, ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Touren in die Ultner Gletscherwelt.

Für unsere Rückreise führt der Weg wieder talwärts nach Lana und über Bozen nach Auer. Alternativ können wir zwischen St. Walburg und St. Pankraz Richtung Proveis und Laurein ins Nonstal abbiegen. Von dort geht es über den Mendelpass und Kaltern zurück nach Auer.



[Hier klicken](#) um die Google Maps Route zu erhalten